28.10.2007 - DPA

Reformbewegung «Wir sind Kirche» verlangt mehr Laienmitbestimmung

Münsterschwarzach (dpa) - Die katholische Reformbewegung «Wir sind Kirche» hat bei ihrer 22. Bundesversammlung mehr Laienmitbestimmung verlangt. Auch bei Bischofsernennungen sollten Priester und Gläubige im jeweiligen Bistum Mitspracherechte haben, sagte «Wir sind Kirche»- Sprecher und Vorstandsmitglied Christian Weisner am Sonntag zum Abschluss der Versammlung in Münsterschwarzach bei Würzburg. Beim Zölibat müsse sich die Kirche angesichts des eklatanten Priestermangels ebenfalls bewegen. «Wenn immer mehr Pfarrämter geschlossen werden, verliert die Kirche den Kontakt zu den Menschen», sagte Weisner.

Die Delegierten aus ganz Deutschland befassten sich bei dem dreitägigen Treffen unter dem Leitthema «Gelebte Freiheit» ferner mit den Vorbereitungen auf den Katholikentag 2008 in Osnabrück und den 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München. Zudem wurde der sechsköpfige Vorstand für zwei Jahre neu gewählt.

Der Schweizer Theologe Erwin Koller hob die Freiheit des Christen hervor. Er appellierte an die Bischöfe, mehr Mut zu haben und auch gegenüber Rom immer wieder deutlich zu machen: «Wir müssen dringend ein paar Dinge ändern, die überfällig sind, sonst erlöschen die Lichter der Kirche.» Wenn die Bischöfe die Gläubigen nicht verstünden oder nicht verstehen dürften und das Gespräch verweigerten, seien sie «traurige Gesellen und tragische Versager vor ihrer Christenpflicht». Zu rechtfertigen brauche sich nicht, wer an die Freiheit und ihre Errungenschaften erinnere, sondern wer sie verweigere.

Der Vorsitzende der Plattform «Wir sind Kirche» in Österreich, Hans Peter Hurka aus Wien, hob die Wichtigkeit der internationalen Vernetzung hervor. Die pastoralen Probleme, aber auch die Reformbereitschaft des Kirchenvolkes, nähmen europaweit und weltweit immer mehr zu.

Die nächste Bundesversammlung von «Wir sind Kirche» soll vom 28. bis 30. März 2008 in Bielefeld stattfinden, das Thema wird «Sexualität in christlicher Verantwortung» sein.

Zuletzt geändert am 30.10.2007